

**Broschüre zur  
Landtags-Wahl  
in Kärnten  
am 4. März 2018**

---



# Impressum

**Von wem ist diese Broschüre?**

**Wer hat überprüft, ob in der Broschüre alles richtig ist?**

autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH

Rudolfsbahngürtel 2

9020 Klagenfurt am Wörthersee

Telefon: 0463 59 72 63

E-Mail: office@autark.co.at

Web: www.autark.co.at



**Wer hat die Broschüre in Leicht Lesen geschrieben und gestaltet?**

capito Kärnten-Osttirol

Rudolfsbahngürtel 2

9020 Klagenfurt am Wörthersee



**Wer hat geprüft,  
ob man den Text leicht verstehen kann?**

Eine Prüfgruppe von autArK

**Wann ist die Broschüre erschienen?**

Am 27. Februar 2018

---

## Was bedeutet das Gütesiegel?



### Leicht Lesen

Dieses Zeichen ist ein Gütesiegel.

Texte mit diesem Gütesiegel sind leicht verständlich.

Leicht Lesen gibt es in 3 Stufen.

B1: leicht verständlich

A2: noch leichter verständlich

A1: am leichtesten verständlich

## Von wem sind die Bilder?

Die Bilder hat Ruth Rindlisbacher gezeichnet.

Ihre Web-Seite ist: [www.aufzeichnen.at](http://www.aufzeichnen.at).

Die Bilder gehören autArk.



## Bemerkung

### zu den blau unterstrichenen Wörtern

Die blau unterstrichenen Wörter sind schwierige Wörter.

Die Erklärung dazu steht in dem grauen Kästchen auf der derselben Seite unten oder auf der gegenüberliegenden Seite.

---

# Inhalt

|                 |   |
|-----------------|---|
| Impressum ..... | 2 |
| Vorwort .....   | 6 |

## 1. Teil

|  |          |
|--|----------|
| <b>Informationen zu den Landtags-Wahlen<br/>in Kärnten .....</b> | <b>9</b> |
| Wählen ist mein Recht! .....                                     | 10       |
| Was bedeutet wählen gehen? .....                                 | 11       |
| Was wählen Sie? .....  | 12       |
| Was ist der Kärntner Landtag? .....                              | 12       |
| Welche Aufgaben hat der Landtag? .....                           | 13       |
| Wer darf bei der Landtags-Wahl 2018<br>in Kärnten wählen? .....  | 15       |
| Wie funktioniert das Wählen? .....                               | 16       |
| Sie wählen mit der amtlichen Wahl-Information .....              | 17       |
| Sie wählen mit der Wahl-Karte .....                              | 21       |
| Wie bekommen Sie eine Wahl-Karte? .....                          | 24       |
| Wie wertet man eine Wahl aus? .....                              | 25       |

---

## 2. Teil

|                           |           |
|---------------------------|-----------|
| <b>Die Parteien .....</b> | <b>27</b> |
| SPÖ .....                 | 28        |
| ÖVP .....                 | 30        |
| FPÖ .....                 | 32        |
| Die Grünen .....          | 34        |
| Team Kärnten .....        | 36        |
| NEOS .....                | 38        |
| FAIR .....                | 40        |
| KPÖ .....                 | 42        |
| Verantwortung Erde .....  | 44        |
| BZÖ .....                 | 46        |

---

# Vorwort

autArK möchte Menschen mit Lernschwierigkeiten unterstützen, wenn sie am 4. März 2018 an der Kärntner Landtags-Wahl teilnehmen dürfen und möchten. Deshalb bietet autArK einen Workshop an. Dazu gibt es diese Info-Broschüre in Leicht Lesen.

Im 1. Teil stehen allgemeine Informationen zur Wahl.

Im 2. Teil steht zu jeder Partei eine kurze Information. Dazu hat autArK jeder Partei 3 Fragen gestellt:



1. „Für welche Inhalte steht Ihre Partei?“  
Was ist der Partei wichtig?



2. „Welche Maßnahmen plant Ihre Partei für die Menschen mit Behinderungen?“  
Wie wollen die Parteien die [UN-Konvention](#) verwirklichen?



3. „Was bedeutet für Ihre Partei [Inklusion und Teilhabe](#)?“  
Wie wollen die Parteien die Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft mit einbinden?

---

## UN-Konvention

UN liest man so: U - EN.

UN ist eine englische Abkürzung: United Nations.

Das heißt Vereinte Nationen.

In der UN sind fast alle Länder der Welt Mitglieder.

Die UN passt zum Beispiel auf, dass die Länder die Menschenrechte einhalten.

Eine Konvention ist ein Vertrag.

Bei diesem Vertrag einigen sich viele verschiedene Länder auf eine gemeinsame Sache.

Die UN hat eine Konvention gemacht.

In dieser Konvention stehen die Rechte der Menschen mit Behinderung auf der ganzen Welt.

Sie heißt „UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung“.

Dieser Vertrag ist seit 2008 gültig.

## Inklusion

Inklusion heißt Einbeziehen.

Damit ist gemeint, dass Menschen mit Behinderung genauso in der Gesellschaft leben können wie Menschen ohne Behinderung.

Alle Menschen in unserer Gesellschaft müssen die gleichen Rechte und Möglichkeiten haben.





---

# 1. Teil

## Informationen zu den Landtags-Wahlen in Kärnten

Auf den nächsten Seiten stehen allgemeine Informationen, wie man wählt.

Und dort stehen auch spezielle Informationen zu den Kärntner Landtags-Wahlen.

## Wählen ist mein Recht!



Das Wahl-Recht ist ein ganz besonders wichtiges Recht. Noch vor 100 Jahren konnten die Menschen wenig mitbestimmen.

Bei den Wahlen im Jahr 1919 konnten zum ersten Mal auch Frauen wählen.

Die Österreicherinnen und Österreicher mussten lange kämpfen, bis alle das gleiche Wahl-Recht hatten.

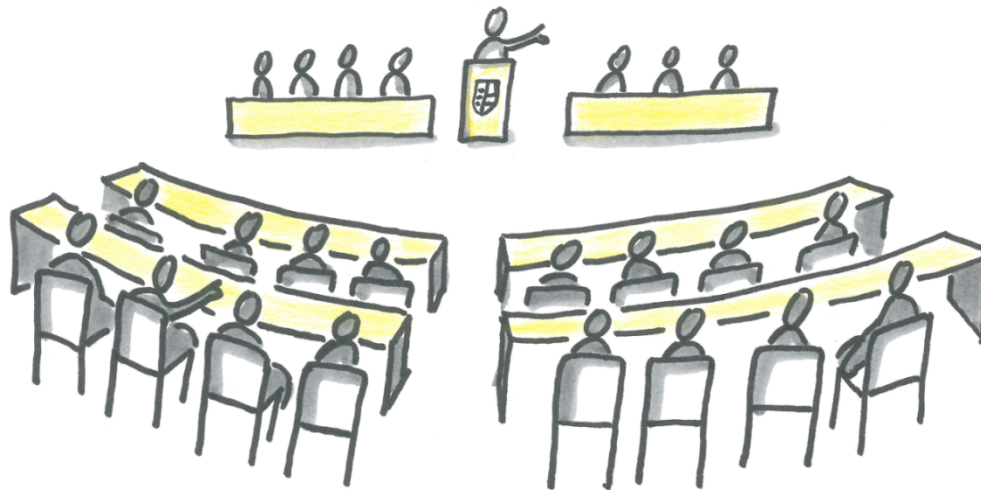
# Was bedeutet wählen gehen?



- Sie können **mitbestimmen**.
- Die Politik entscheidet über vieles, was in Zukunft geschieht. Wer mitgestalten will und zur Wahl geht, übernimmt **Verantwortung**.
- Sie können dabei sein und mitmachen. Das bedeutet auch **Teilhabe**. Wenn Sie nicht entscheiden, entscheiden andere für Sie!
- Wählen ist ein besonderes Recht in unserem Land.

## Was wählen Sie?

Bei der Wahl am 4. März 2018 wählen Sie den **Kärntner Landtag**.



## Was ist der Kärntner Landtag?

Der Kärntner Landtag ist das Parlament in Kärnten.

In Österreich dürfen alle österreichischen Bürgerinnen und Bürger zur Wahl gehen und den Landtag wählen.

Der Landtag besteht aus 36 Mitgliedern.

Die Mitglieder nennt man auch **Abgeordnete**.

Die Abgeordneten sind dann für 5 Jahre gewählt.

### Parlament




Das Parlament ist die Volksvertretung.

Also vertritt der Kärntner Landtag

alle Bürgerinnen und Bürger in Kärnten.

## Welche Aufgaben hat der Landtag?

### Der Kärntner Landtag wählt:

-  1. 7 Personen für die **Landesregierung**
  - 1 Landeshauptmann oder Landeshauptfrau
  - 2 Stellvertretende für den Landeshauptmann oder die Landeshauptfrau
  - 4 Landesräte
-  2. 3 Präsidentinnen oder Präsidenten für den **Landtag**
-  3. 4 Mitglieder für den **Bundesrat**  
Der Bundesrat arbeitet im Parlament in Wien.

Erklärung  
auf Seite 12

### Der Kärntner Landtag ist zuständig für:



- die Gesetze, die nur in Kärnten gelten.  
Das sind die **Landesgesetze**.

## Der Kärntner Landtag kontrolliert:



- die Landesregierung.

## Wie kontrolliert der Landtag die Landesregierung?

- Der Landtag kann Fragen stellen.  
Der Landtag kann schriftliche Anfragen oder auch Anfragen in den Sitzungen machen.



- Der Landtag darf darauf hinweisen, dass man getroffene Entscheidungen auch verwirklicht.
- Der Landtag kann darauf bestehen, dass die Mitglieder der Landesregierung bei den Sitzungen vom Landtag anwesend sind.
- Der Landtag kann bestimmte Angelegenheiten der Landesverwaltung untersuchen.
- Der Landtag kontrolliert, wie die Landesregierung das Geld verwendet. Der Landes-Rechnungshof hilft dem Landtag.

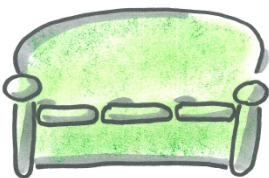
# Wer darf bei der Landtags-Wahl 2018 in Kärnten wählen?



- Personen, die am Tag der Wahl mindestens **16 Jahre** alt sind.



- Personen, die österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger sind.



- Die Personen müssen auch den **Haupt-Wohnsitz in Kärnten** haben. Der Haupt-Wohnsitz ist die Wohnung, wo die Person am meisten zu Hause ist. Diese Adresse muss man dem Meldeamt bekannt geben.

## Tipp

Vor der Wahl erhalten alle wahlberechtigten Personen einen Brief.



Das ist die **amtliche Wahl-Information**. Darin steht auch, in welches Wahl-Lokal Sie wählen gehen können.

## Wie funktioniert das Wählen?

Es gibt 2 Möglichkeiten, wie Sie wählen können:

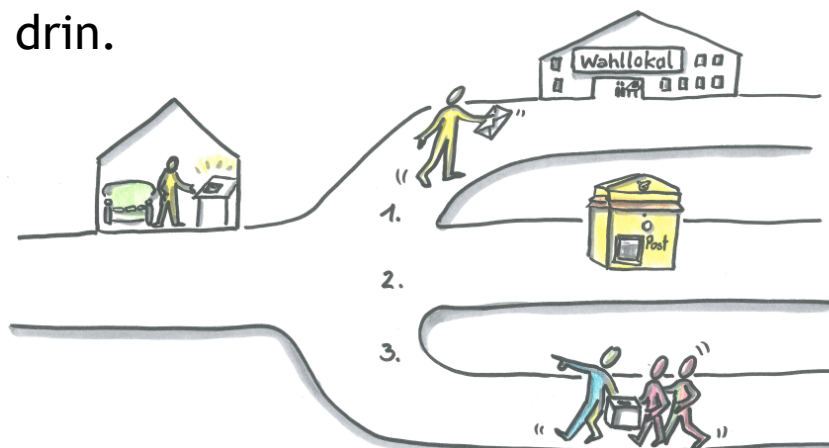
- mit der **amtlichen Wahl-Information**



Genauere Informationen finden Sie ab der Seite 17.

- mit der **Wahl-Karte**

Eine Wahl-Karte ist ein Kuvert mit einem Stimm-Zettel drin.



Genauere Informationen finden Sie ab der Seite 21.



## Sie wählen mit der amtlichen Wahl-Information

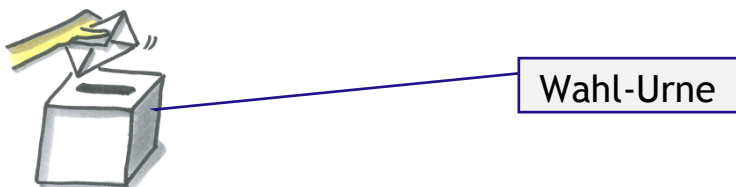
Wenn Sie mit der amtlichen Wahl-Information wählen,  
müssen Sie in ein Wahl-Lokal gehen.



- Nehmen Sie die **amtliche Wahl-Information** zur Wahl mit.  
Das ist der Brief mit den Informationen.  
Sie bekommen den Brief automatisch mit der Post.
- Gehen Sie in das **Wahl-Lokal** hinein.

- Bei der Wahl-Leitung müssen Sie Ihren **Namen** und Ihre **Adresse** nennen.  
Sie brauchen auch **unbedingt** einen amtlichen Lichtbild-**Ausweis**.  
Das kann zum Beispiel der Pass, der Moped-Führerschein oder der Personal-Ausweis sein.
- Dann trägt man Sie in eine **Liste** ein.  
So weiß man, dass Sie an der Wahl teilnehmen.
- Sie bekommen dann einen **Stimm-Zettel** und ein Kuvert.  
Auf dem Stimm-Zettel stehen die Namen von den Parteien.
- Mit dem Stimm-Zettel und dem Kuvert gehen Sie in die **Wahl-Zelle**.
- Wählen Sie 1 Partei aus.  
**Machen Sie ein Kreuz** in den Kreis, der neben der Partei steht.  
Kreuzen Sie nur 1 Kreis an!  
Sonst ist der Stimm-Zettel nicht gültig.

- Sie können auch eine „**Vorzugs-Stimme**“ vergeben.  
Eine Vorzugs-Stimme ist das:  
Sie möchten, dass **bestimmte Kandidatinnen**  
oder **bestimmte Kandidaten** in den Landtag kommen.  
Dann kreuzen Sie einfach die Namen  
Ihrer Wunschpersonen auf der Liste an.  
Sie können 3 Personen ankreuzen.  
Alle 3 müssen aber zu der Partei gehören,  
wo Sie das Kreuz in den Kreis gemacht haben.  
**Sie können aber auch nur eine Partei ankreuzen.**
- Verwenden Sie die **Stifte** in der Wahl-Zelle.
- Stecken Sie in der Wahl-Zelle  
den **ausgefüllten Stimm-Zettel** in das **Kuvert**.
- Geben Sie das **Kuvert** der **Wahl-Leitung**.  
Die Wahl-Leitung wirft es dann in die **Wahl-Urne**.



- Und dann **verlassen** Sie das Wahl-Lokal wieder.

## Tipp



Für **blinde** oder **sehbehinderte** Wählerinnen und Wähler gibt es von der Wahl-Behörde eine **Schablone** als Hilfsmittel.

Mit dieser Schablone ist es möglich, dass man selbständig wählen kann.

## Tipp



Wählerinnen und Wähler mit einer **Körperbehinderung** oder **Sinnesbehinderung** dürfen sich von einer Person führen lassen.

Diese Person dürfen sie selbst auswählen.

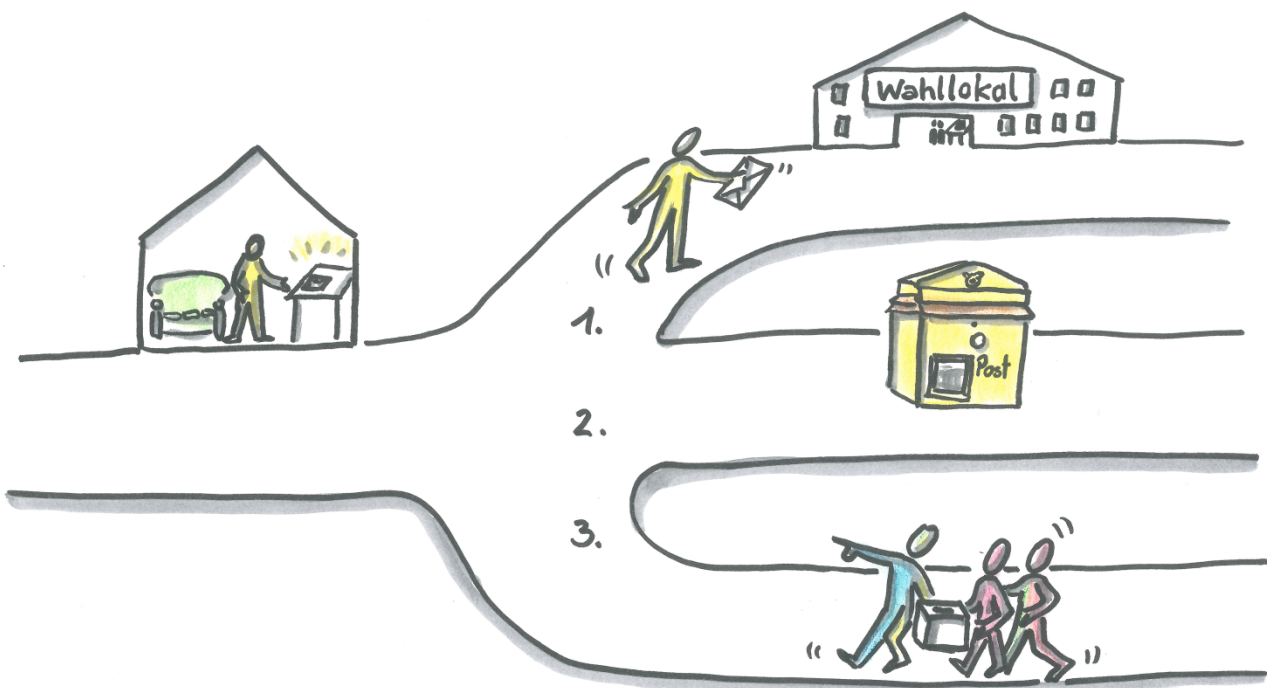
Diese Person darf auch bei der Wahl helfen.

Nur Menschen mit einer Körperbehinderung oder Sinnesbehinderung dürfen eine Begleit-Person mitnehmen.

**Sonst darf nur 1 Person die Wahl-Zelle betreten!**

# Sie wählen mit der Wahl-Karte

Wenn Sie mit der Wahl-Karte wählen,  
haben Sie **3 Möglichkeiten**.



## 1. Möglichkeit:



Sie wählen normalerweise dort, wo Sie Ihren Haupt-Wohnsitz haben. Das heißt dort, wo Sie ständig wohnen.

Mit einer Wahl-Karte können Sie aber auch an einem anderen Ort in ein Wahl-Lokal wählen gehen.

Nicht jedes Wahl-Lokal nimmt Wahl-Karten an. Es gibt aber in jeder Gemeinde mindestens 1 Wahl-Lokal für Wahl-Karten.

## 2. Möglichkeit:



Sie können die Wahl-Karte auch schon vor dem Wahl-Tag mit der **Post** einschicken.

Das nennt man **Brief-Wahl**.

Die Adresse der Wahl-Behörde steht schon auf dem Kuvert.

Die Wahl-Karte muss spätestens am Wahl-Tag um **17 Uhr** bei der Bezirks-Wahl-Behörde ankommen.

## 3. Möglichkeit:



Sie können nicht zur Wahl gehen, weil Sie zum Beispiel krank sind. Dann gibt es die „fliegende Wahl-Kommission“.

Das bedeutet:

Sie füllen den Stimm-Zettel aus. Dann legen Sie den Stimm-Zettel in ein eigenes Kuvert.

Mindestens 4 Personen von der Wahl-Kommission holen das verschlossene Kuvert am Wahl-Tag ab.

Damit die Personen von der Wahl-Kommission Ihre Wahl-Karte abholen, müssen Sie vorher einen Antrag stellen.

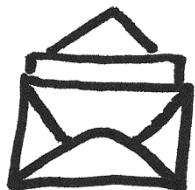
### **Wichtig!**

Wenn Sie die Wahl-Karte verlieren, bekommen Sie **keine** neue Wahl-Karte.

Sie können dann auch nicht mehr mit Ihrer amtlichen Wahl-Information wählen.

So vermeidet man, dass eine Person 2 Mal wählt.

## Wie bekommen Sie eine Wahl-Karte?



Sie müssen eine Wahl-Karte beim **Gemeinde-Amt** oder beim **Wahl-Amt** beantragen.

Sie haben 3 Möglichkeiten:

- Sie können **persönlich** bei Ihrem Gemeinde-Amt vorbeigehen.  
Sie müssen das aber bis spätestens am **1. März 2018** bis **12:00 Uhr** erledigen.
- Sie können den Antrag **schriftlich** machen.  
Der Brief, das E-Mail oder das Fax muss bis spätestens am **28. Februar 2018** bei Ihrem Gemeinde-Amt sein.
- Sie können die Wahl-Karte auch **online** bis zum **28. Februar 2018** beantragen.  
Die Adresse ist [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at).

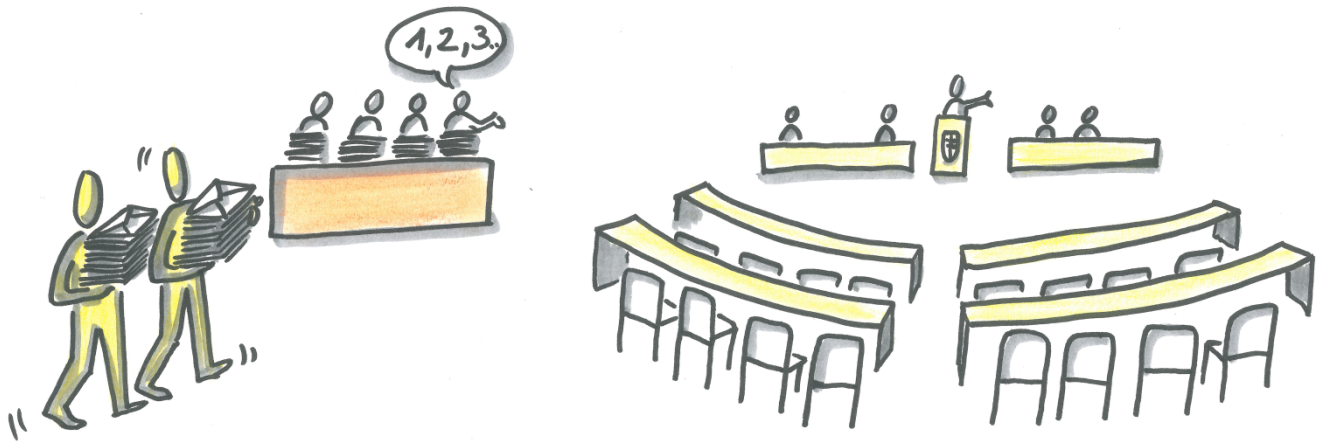
Sie können die Wahl-Karte **nicht telefonisch** beantragen.

### **Nicht vergessen!**

Wenn Sie die Wahl-Karte beantragen oder abholen, müssen Sie einen **Ausweis** vorzeigen.



# Wie wertet man eine Wahl aus?



Wenn die Wahl vorbei ist,  
zählt man alle Stimmen.  
Das kann einige Zeit dauern.

Es gibt für jede Wahl ein genau festgelegtes Verfahren,  
wie man die Mandate vergibt.

## Allgemein gilt:

Wenn eine Partei viele Stimmen bekommen hat,  
bekommt sie auch viele Sitze im Landtag.  
Das heißt, die Partei hat viele Mandate.

## Mandat

Ein Mandat ist ein Abgeordneten-Sitz.  
Die Abgeordneten sind die Mitglieder im Landtag.

Diese Bestimmungen sind für jede Wahl  
in einem eigenen Gesetz geregelt.

Dieses eigene Gesetz heißt **Wahl-Ordnung**.

Für die Landtags-Wahl in Kärnten  
gibt es die **Landtags-Wahl-Ordnung**.

---

# 2. Teil

## Die Parteien

Es gibt 10 Parteien, die an der Kärntner Landtags-Wahl teilnehmen:

- SPÖ
- ÖVP
- FPÖ
- Die Grünen
- Team Kärnten
- NEOS
- FAIR
- KPÖ
- Verantwortung Erde
- BZÖ

Auf den nächsten Seiten steht zu jeder Partei eine kurze Information.

Und jede Partei hat die 3 Fragen beantwortet, die im Vorwort auf Seite 6 stehen.

---

# SPÖ



SPÖ ist eine Abkürzung und heißt Sozialdemokratische Partei Österreichs.

Diese Partei gibt es seit 1889.

Die Partei steht für Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und soziale Sicherheit für alle Menschen.

Peter Kaiser ist der Spitzenkandidat.

## Antworten auf die 3 Fragen von autArK:

### 1. Das ist uns wichtig:



Wir wollen, dass die Lehrlinge mindestens 700 Euro im Monat bekommen.

Wenn man etwas von einer Behörde braucht, ist das oft kompliziert.

Wir möchten die Behörden-Wege vereinfachen.

Die Wohnungen sollen leistbar sein.

Das heißt, der Quadratmeter soll nicht über 5 Euro kosten.

Es soll in jeder Gemeinde möglich sein, dass die Menschen Pflege in ihrer Nähe bekommen.

Erklärung  
auf Seite 7

## 2. So verwirklichen wir die UN-Konvention:

Wir arbeiten stark daran,  
dass man den LEP verwirklicht.



Dann haben wir als Versuch das Projekt  
„Bezahlte Arbeit statt Taschengeld“ gestartet.

Wir setzen uns für mehr Assistenz ein.  
So können Menschen mit Behinderungen  
lange in ihrer gewohnten Umgebung bleiben.  
Die Assistenz ermöglicht auch ein möglichst  
eigenständiges Leben.

## 3. So binden wir die Menschen mit Behinderungen mit ein:



Die Gesellschaft soll jeden Menschen  
so akzeptieren, wie er ist.  
Jeder Mensch soll die Möglichkeit und  
das Recht haben, dass er überall teilhaben kann.  
Daher soll alles für alle Menschen zugänglich sein.

## LEP, Landes-Etappen-Plan

Das Land Kärnten arbeitet an einem Plan.

Dieser Plan heißt Landes-Etappen-Plan.

Im LEP soll stehen, was das Land Kärnten bis zum Jahr 2020  
für Menschen mit Behinderungen tun möchte.

Mit dem LEP möchte Kärnten die UN-Konvention verwirklichen.

Erklärung  
auf Seite 7

---

# ÖVP

ÖVP ist eine Abkürzung und heißt  
Österreichische Volkspartei.

Diese Partei gibt es seit 1945.

Die Partei steht der katholischen Kirche nahe.

Christian Benger ist der Spitzenkandidat.

## Antworten auf die 3 Fragen von autArk:

### 1. Das ist uns wichtig:



Wir wollen unsere christlichen Bräuche  
schützen.

Fremde Religionen dürfen nicht  
unsere Werte verdrängen.

Auch in den ländlichen Gegenden soll man  
gut leben und arbeiten können.

Digitale Geräte wie zum Beispiel Handys  
oder Computer soll man weiterentwickeln.

Unser tägliches Leben und unsere Arbeit  
sollen so attraktiv bleiben.

## 2. So verwirklichen wir die UN-Konvention:



Hilfsmittel wie zum Beispiel ein Rollstuhl sollen ohne Schwierigkeiten zu bekommen sein.

Bildungs-Einrichtungen wie Schulen oder Universitäten müssen barrierefrei sein. Das heißt, sie sollen auch für Menschen mit Behinderungen zugänglich und benutzbar sein.

## 3. So binden wir die Menschen mit Behinderungen mit ein:



Wir möchten verschiedene Ausbildungen für junge Menschen mit Behinderungen entwickeln.

Junge Menschen mit Behinderungen sollen zum Beispiel eine Abschluss-Prüfung für eine Fach-Ausbildung machen können.

Damit Menschen mit Behinderungen an der Gesellschaft teilhaben können, müssen sie mitreden dürfen.

---

# FPÖ



FPÖ ist eine Abkürzung und heißt  
Freiheitliche Partei Österreichs.

Diese Partei gibt es seit 1955.

Die Partei setzt sich für die Österreicherinnen  
und Österreicher ein.

Gernot Darmann ist der Spitzenkandidat.

## Antworten auf die 3 Fragen von autArk:

### 1. Das ist uns wichtig:



Wir möchten zum Beispiel unsere Kultur,  
unsere Werte und unsere Tradition bewahren.  
Oder dass sich alle Bürgerinnen und Bürger  
ihre Wohnungen leisten können.

Wir wollen unsere Familien fördern.

Wir wollen, dass die Sonderschulen bleiben.  
Eltern sollen zwischen einer Sonderschule  
und einer normalen Schule wählen können.



## 2. So verwirklichen wir die UN-Konvention:

Eltern von Kindern mit Behinderungen brauchen mehr Unterstützung.

Die Eltern sollen zum Beispiel auch die Gebärden-Sprache kostenlos lernen können, wenn ihr Kind gehörlos ist.



Auch beim Bauen von Wohnungen soll man auf die Menschen mit Behinderungen Rücksicht nehmen.

Wir unterstützen den Behinderten-Sport. Spitzensportlerinnen und Spitzensportler zeigen, dass sie auch mit einer Behinderung im Alltag gut zurechtkommen.

## 3. So binden wir die Menschen mit Behinderungen mit ein:

Wir wollen, dass auch Menschen mit Behinderungen als Beamtinnen und Beamte arbeiten können.



Wir möchten, dass es in den Werkstätten Vertreterinnen und Vertreter gibt.

Diese sind wie ein Betriebsrat.

Sie kümmern sich um die Anliegen von Menschen mit Behinderungen.

---

# Die Grünen



Diese Partei gibt es seit 1986.

Die Partei setzt sich für eine schöne Umwelt und für gerechtes Leben für alle Menschen ein.

Rolf Holub ist der Spitzenkandidat.

## Antworten auf die 3 Fragen von autArk:

### 1. Das ist uns wichtig:



Alle Menschen sollen einen Platz in unserer Gesellschaft finden.

Das gilt auch für

- Menschen mit Behinderungen
- Frauen
- Menschen, die zugewandert sind und nicht deutsch sprechen
- alte, kranke und arme Menschen.

Unsere Gesellschaft soll für alle gerecht sein.

Wir schützen unsere Natur, damit sie auch unsere Enkelkinder noch genießen können.

Erklärung  
auf Seite 7

## 2. So verwirklichen wir die UN-Konvention:

Erklärung  
auf Seite 7

Menschenrechte gelten für alle Menschen.  
Auch für alte oder pflegebedürftige Menschen  
oder Menschen mit Behinderungen.  
Inklusion betrifft viele Menschen.



Menschen mit Behinderungen und ihre Familien  
sollen sich an 1 Stelle wenden können.  
Es darf nicht so sein, dass man für 1 Sache  
20 verschiedene Ämter aufsuchen muss.  
Jedes Bundesland soll die gleichen Regelungen  
für Menschen mit Behinderungen haben.

## 3. So binden wir die Menschen mit Behinderungen mit ein:

Alle unsere Versammlungen sind barrierefrei.  
Das bedeutet, dass jeder Mensch ungehindert  
überallhin gelangen kann und alles  
ungehindert nutzen kann.



Denn auch Menschen mit zum Beispiel  
einer Sehbehinderung oder  
einer körperlichen Behinderung sollen  
in allen Lebens-Bereichen teilhaben.

Im ORF-Publikumsrat gibt es in Zukunft  
eine betroffene Person, die die Interessen  
von Menschen mit Behinderungen vertritt.

---

# Team Kärnten

Diese Partei gibt es seit 2014.

Seit Oktober 2016 heißt die Partei Freies Team Kärnten.

Die Partei setzt sich dafür ein, dass sich das Land weiterentwickelt und es allen gut geht.

Gerhard Köfer ist der Spitzenkandidat.

## Antworten auf die 3 Fragen von autArK:

### 1. Das ist uns wichtig:



Jede Bürgerin und jeder Bürger soll sich frei entfalten und über sich selber bestimmen können.

Wir wollen die persönlichen Rechte jeder einzelnen Person stärken.

Es soll keine Bevormundung geben.

Die Politik muss das möglich machen.

## 2. So verwirklichen wir die UN-Konvention:



Es soll für Menschen mit Behinderungen einen Arbeitsplatz geben.

Eine Arbeit ermöglicht, dass man an der Gesellschaft teilhaben kann.

Die Gemeinden, das Land und große Firmen müssen dafür mehr tun.

In den Schulen sollen eigene Lehrerinnen und Lehrer Kinder mit Behinderungen unterstützen.

## 3. So binden wir die Menschen mit Behinderungen mit ein:



Alle Bürgerinnen und Bürger sollen über ihr Leben und ihre Zukunft bestimmen können.

Dafür brauchen einige Menschen zum Beispiel Vertrauensmenschen als Stützen.

NEOS ist eine Abkürzung und heißt Das Neue Österreich.  
Diese Partei gibt es seit 2012.

Die Partei setzt sich dafür ein, dass alle Menschen  
die gleichen Chancen haben.

**Markus Unterdorfer-Morgenstern** ist der Spitzenkandidat.

## Antworten auf die 3 Fragen von autArk:

### 1. Das ist uns wichtig:



Viele Menschen mit Behinderungen brauchen eine persönliche Assistenz.  
Nur so können sie an der Gesellschaft teilhaben.  
Und nur so kann das Zusammenleben gelingen.  
Wir möchten, dass es in ganz Österreich dafür die gleiche Regelung gibt.

Firmen sollen weniger Steuern zahlen, wenn sie Menschen mit Behinderungen einstellen.

Alle öffentlichen Gebäude sollen barrierefrei sein.

Das heißt, sie sollen für alle Menschen zugänglich sein.

Erklärung  
auf Seite 7

## 2. So verwirklichen wir die UN-Konvention:



Wir müssen dringend den Nationalen Aktions-Plan überarbeiten und anpassen.  
Die Maßnahmen müssen überprüfbar sein.

## 3. So binden wir die Menschen mit Behinderungen mit ein:

Menschen mit Behinderungen sollen überall die gleichen Chancen haben wie Menschen ohne Behinderungen.



Es gibt Entscheidungen, die Menschen mit Behinderungen betreffen.  
Dann muss man diese Menschen als Betroffene mit einbinden.

Dass erwachsene Menschen Taschengeld für ihre Arbeit bekommen, ist nicht in Ordnung.  
Das muss man ändern.

## Nationaler Aktions-Plan

Am 24. Juli 2012 hat die österreichische Regierung einen Aktions-Plan beschlossen.  
In diesem Aktions-Plan steht, wie Österreich die UN-Konvention verwirklichen möchte.

Erklärung  
auf Seite 7

FAIR ist auch eine Abkürzung und bedeutet  
Für Alle Interessierten Reformer.

Diese Partei gibt es seit 2018.

Die Partei setzt sich für die Umwelt, die Natur,  
den Tierschutz und soziale Gerechtigkeit ein.

Marion Mitsche ist die Spitzenkandidatin.

## Antworten auf die 3 Fragen von autArK:

### 1. Das ist uns wichtig:



Wir wollen den Mächtigen auf die Finger schauen.  
Wir möchten, dass die Bürgerinnen und Bürger  
wissen, was der Landtag macht.

Wir möchten eine faire Politik für alle.

Wir setzen uns für die armen Menschen  
in Kärnten ein.

Jede Kärntnerin und jeder Kärntner soll sich  
eine Wohnung leisten können.

Auch in den ländlichen Gebieten muss es  
eine sehr gute ärztliche Versorgung geben.

Wir setzen uns für die Natur  
und den Tierschutz ein.



Erklärung  
auf Seite 7

## 2. So verwirklichen wir die UN-Konvention:



Die Menschen mit Behinderungen müssen mehr Rechte bekommen.

Die Bundesregierung muss dafür das Geld zur Verfügung stellen.

Es kann nicht sein, dass die Regierung bei den Menschen mit Behinderungen spart.

## 3. So binden wir die Menschen mit Behinderungen mit ein:



In Kärnten gibt es in den Schulen immer mehr Time-Out-Klassen.

Das sind Klassen, wo man Kinder aus Sonderschulen separat in Kleingruppen unterrichtet.

Wir wollen **keine** Time-Out-Klassen!

Wir wollen, dass Menschen mit Behinderungen mit Menschen ohne Behinderungen in die gleiche Klasse gehen.

Das ist Inklusion.

Erklärung  
auf Seite 7

Auch bei der Arbeit sollen Menschen mit Behinderungen mit Menschen ohne Behinderungen zusammen arbeiten.

---

# KPÖ



KPÖ ist eine Abkürzung und heißt  
Kommunistische Partei Österreichs.

Diese Partei gibt es seit 1918.

Die Partei setzt sich für Arbeit für alle ein.

Und dafür, dass alle Menschen einen gerechten Lohn  
bekommen.

Die Partei ist nicht in ganz Kärnten vertreten.

In den Bezirken Spittal, Hermagor und Feldkirchen  
tritt die Partei nicht zur Wahl an.

Deshalb gibt es auch keine Spitzenkandidatin  
oder keinen Spitzenkandidaten.

## Antworten auf die 3 Fragen von autArk:

### 1. Das ist uns wichtig:



Man soll keinen Menschen erniedrigen  
oder unterdrücken.

Die Gesellschaft darf auch keine Menschen  
mit Behinderungen unterdrücken.

## 2. So verwirklichen wir die UN-Konvention:

Menschen mit Behinderungen bekommen momentan nur Beihilfen, Spenden und Mitleid von der Politik.

Wir unterstützen alle, die sich gegen diese Politik wehren.

Wir wollen die Sonderschulen und Großheime abschaffen.

Wir wollen, dass Menschen mit Behinderungen Arbeit bekommen und studieren können.

Wir wollen barrierefreie Wohnungen.

Das heißt, die Wohnungen sollen für alle zugänglich sein.



## 3. So binden wir die Menschen mit Behinderungen mit ein:

Wir bekennen uns zur internationalen Bürgerrechts-Bewegung behinderter Menschen.

Ihr Leitsatz lautet:

Nothing about us without us!

Das ist Englisch und bedeutet:

„Nichts, was uns betrifft, darf ohne uns unternommen werden.“



---

# Verantwortung Erde



Verantwortung  
**ERDE**

Die Verantwortung Erde sieht sich nicht als Partei.  
Sie ist eine politische Bewegung.  
Diese Bewegung gibt es seit 2015.  
Sie setzt sich für die Umwelt und soziale Gerechtigkeit ein.  
Verantwortung Erde möchte die Zukunft mitgestalten.  
**Gerald Dobernig** ist der Spitzenkandidat.

## Antworten auf die 3 Fragen von autArk:

### 1. Das ist uns wichtig:



Wir wollen Verantwortung für unsere Erde übernehmen.  
Wir möchten, dass die Menschen miteinander und mit unserer Umwelt achtsam umgehen.  
Es soll ein gutes Leben für alle und alles sein.  
Wichtig ist uns auch, dass wir uns selbst ernähren können.  
Wir wollen nicht von anderen abhängig sein.

## 2. So verwirklichen wir die UN-Konvention:

Nicht die persönliche Leistung darf im Mittelpunkt stehen.

Wenn alle gut zusammenleben wollen, ist es wichtig,



- dass man die verschiedenen Fähigkeiten jedes Menschen mit einbezieht.
- dass man sich gegenseitig achtet.

Jeder Mensch ist einzigartig.

Bei unserer Arbeit können alle Menschen mitmachen.

Egal, ob sie eine Behinderung haben oder nicht.

## 3. So binden wir die Menschen mit Behinderungen mit ein:

Unsere Idee ist ein **Raum der bunten Lösungen**. Hier sollen alle Menschen ihre Ideen einbringen, mit anderen diskutieren und auch ausprobieren können.

Es gibt bereits in Villach den Garten E.R.D.E.

Dort bauen wir Lebensmittel an, die wir dann verschenken.



Wir machen Workshops und Info-Veranstaltungen.

Selbstverständlich ist das für **alle** Menschen.

Ein gutes Leben für alle und alles gibt es dann, wenn wir auch alle Menschen mit einbeziehen.

---

# BZÖ



BZÖ ist eine Abkürzung und heißt  
Bündnis Zukunft Österreich.

Diese Partei gibt es seit 2005.

Die Partei ist eine Abspaltung der FPÖ.

Die Partei möchte für die Bürgerinnen und Bürger  
eine moderne Zukunft Österreichs gestalten.

Helmut Nickel ist der Spitzenkandidat.

## Antworten auf die 3 Fragen von autArk:

### 1. Das ist uns wichtig:



Die Familie muss wichtiger werden.

Strom und Wasser müssen günstiger werden.

Die Politikerinnen und Politiker müssen auch  
für ihre Fehler geradestehen.

Die Politik muss sparen.

Wir wollen die Sonderschulen  
nicht abschaffen.

Wir wollen, dass die Polizei mehr Personal  
einstellen kann.

## 2. So verwirklichen wir die UN-Konvention:

Wir möchten, dass Menschen mit Behinderungen in möglichst allen Bereichen des Lebens teilnehmen können.

Das betrifft zum Beispiel die Schulen, den Sport, Freizeit-Angebote oder verständliche Informationen.



Es braucht eine Gesellschaft, wo man jeden Menschen akzeptiert.

Jeder Mensch soll gleichberechtigt und selbstbestimmt an der Gesellschaft teilhaben können.

Egal, ob ein Mensch eine Behinderung hat oder nicht.

## 3. So binden wir die Menschen mit Behinderungen mit ein:

Wir wollen, dass die Sonderschulen bestehen bleiben.



Besondere Kinder brauchen oft auch besondere Lösungen.

Nicht alle Kinder passen in die normalen Schulklassen.

Diese 3 Gütesiegel hat autArk:



Diese 3 Stellen fördern autArk:

